

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft der Stadt Wesselburen am 14. April 2014 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft: 7

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Renate Jensen
2. Peter Bingert
3. Andreas Karger
4. Ralph Münchow
5. Bernd Starke
6. Uwe Voß

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Heinz-Werner Bruhs, Bürgermeister Stadt Wesselburen
2. Susanne Ehlers, Projektmanagerin Wesselburen
3. Wiebke Großmann, Stadtverordnete
4. Gunther Gust, Stadtverordneter
5. Werner Johannsen, Fraktionsvorsitzender
6. Ingo Jonas, bürgerl. Mitglied
7. Christel Scharffenberg, bürgerl. Mitglied
8. Heinz-Joachim Scholten, Bücherei Wesselburen
9. Petra Scholten, Bücherei Wesselburen
10. Heinrich Voigt, Freibad Wesselburen
11. Anja Meister, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Stephan Voß, entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft waren durch Einladung vom 01.04.2014 auf Montag, den 14. April 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 23.02.2012 und am 27.08.2013
4. Änderungsanträge
5. Haushaltsplanentwurf 2014
6. Tarif über die Benutzung des "Hebbel-Museums" der Stadt Wesselburen
7. Büchereiangelegenheiten
8. 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Wesselburen
9. Projektanträge des Förderkreises Rinkenis für das Jahr 2014
10. Rückblick Kohlmarkt 2013
11. Vorstellung "Stadtrundweg"
12. Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das städtische Freibad Wesselburen
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1) Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da das bürgerliche Mitglied Herr Stephan Voß nicht anwesend ist.

### **Zu TOP 2) Einwohnerfragestunde**

Herr Gust erkundigt sich nach dem Inkrafttreten der Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das städtische Freibad Wesselburen.

Die neuen Benutzungsgebühren würden nach einer entsprechenden Beschlussfassung durch die Stadtverordneten-Versammlung in Kraft treten. Bis zu diesem Tag gelten die alten Benutzungsgebühren.

### **Zu TOP 3) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 23.02.2012 und am 27.08.2013**

#### **Sachverhalt:**

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschriften über die Sitzungen am 23.02.2012 und am 27.08.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschriften selbst liegen während der Sitzung aus, um den Einwohnerinnen und Einwohnern die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen zu gestatten.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 23.02.2012 und am 27.08.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 4) Änderungsanträge**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Zu TOP 5) Haushaltsplanentwurf 2014**

#### **Sachverhalt:**

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schiefelbein, Kämmerei, und bittet ihn, den vorliegenden Haushaltsplan zu erläutern.

Herr Schiefelbein geht im Einzelnen auf folgende Punkte ein:

- Entwicklung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer im Hinblick auf zukünftige Jahre
- Entwicklung der Schulverbandsumlage
- Bei einer Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen, könnten ggf. auch Schulkostenbeiträge anfallen

- Erhöhung der Kosten für die Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ sowie für die anfallenden Kostenausgleiche
- Sperrvermerk für die Ersatzbeschaffung des Treckers für den Bauhof

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan

|   |             |
|---|-------------|
| einen Gesamtbetrag der Erträge mit      | 3.871.000 € |
| einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit | 4.281.900 € |
| und somit einem Jahresfehlbetrag von    | 410.900 €   |

Im Finanzplan

|  |             |
|--|-------------|
| einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit    | 3.635.400 € |
| einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit    | 4.193.200 € |
| und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von | 557.800 €   |

Die Hebesätze für die Realsteuern werden entsprechend der Hebesatzsatzung vom 04.06.2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

|   |       |
|---|-------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf | 360 % |
| b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf                    | 380 % |

2. Gewerbesteuer auf 360 %

Damit entsprechen die Hebesätze den Vorgaben des Landes, um die Mindestvoraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €.

|   |             |
|---|-------------|
| Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf | 162.400 €   |
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf             | 1.000.000 € |

Im Stellenplan sind 7,95 Stellen ausgewiesen.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen, unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 800.000 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 850.000 €).

Die Stadt erhält Schlüsselzuweisungen in Höhe von 900.700 € (Vorjahr = 960.100 €) und Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von 301.000 € (Vorjahr = 245.900 €).

Von der Stadt sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

> Die **Kreisumlage** wurde mit 962.900 geplant (Vorjahr = 860.600 €). Es wurde, wie im Vorjahr, ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.

- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 561.600 € geplant (Vorjahr = 548.200 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,58% berücksichtigt (Vorjahr = 23,57%).
- > Die **Gewerbsteuerumlage** wurde mit 153.400 € geplant (Vorjahr = 193.300 €).

Die **Schulverbandsumlage** samt der Umlage für die OGS Wesselburen wurde mit insgesamt 529.900 € geplant (Vorjahr = 557.300 €).

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

|   |           |
|---|-----------|
| > Aufwendungen für Abschreibungen =   | 195.000 € |
| > Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen =<br>(für Schulkosten Astrid-Lindgren-Schule) | 58.600 €  |
| > Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung =  | 254.500 € |
| > Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Beiträgen =                                     | 75.600 €  |
| > Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen =                          | 103.100 € |
| > Erträge aus interner Leistungsverrechnung =   | 254.500 € |

Außerdem ergeben sich weitere Besonderheiten bei der Haushaltsplanung 2014:

|   |           |
|---|-----------|
| > Personalauszahlungen samt Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder =<br>(Ansatz Vorjahr = 429.700 €)     | 445.100 € |
| > Städtischer Kostenanteil für Kita „Tausendfüßler“ samt Schuldendienst =<br>(Ansatz Vorjahr = 242.000 €) | 308.600 € |

Folgende Auszahlungen für **Investitionen** sind in 2014 neu eingeplant:

|   |                  |
|---|------------------|
| > Anschaffungen Bauhof =<br>(Ersatzbeschaffungen Trecker 92.000 €, Streuer 2.700 €, Kompressor 1.100 €)                             | 95.800 €         |
| > 1. Bauabschnitt Parkplatz Brauerstraße =  | 57.200 €         |
| > Investitionen Freibad =<br>(Drainage 14.000 €, Treppe Schwimmerbecken 5.500 €, Ersatzbeschaffung Zaun um Tischtennisplatte 800 €) | 20.300 €         |
| > Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Hebbel-Museum =  | 20.000 €         |
| > Ausbau und Renovierung TI-Räume sowie Sanierung Besucher-WC =   | 7.000 €          |
| > EDV-Ausstattung Stadtbücherei =   | 1.100 €          |
| > Anschaffungen Feuerwehr =   | 600 €            |
| > Straßenbeleuchtung Theodor-Storm-Weg =  | 600 €            |
|   | <u>202.600 €</u> |

Die Investition Trecker für den Bauhof ist im Haushaltsplan mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel und somit der Erwerb eines neuen Treckers kann nur durch einen Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung erfolgen. Für den Trecker wurde beim Innenministerium des Landes eine Sonderbedarfszuweisung beantragt.

Für die Finanzierung der Investitionen sind folgende Einzahlungen eingeplant:

|   |                  |
|---|------------------|
| > Zuweisung Hebbel-Museum =               | 15.000 €         |
| > Zuweisung Parkplatz Brauerstraße =      | 11.600 €         |
| > Ablösungsbeiträge für PKW-Stellplätze = | 7.000 €          |
| > Verkaufserlös Fendt (alter Trecker) =   | 5.000 €          |
| > Tilgungsrate für vergebenes Darlehen =  | 1.600 €          |
| > Kreditaufnahme =                        | <u>162.400 €</u> |

171.600 €

**Schulden:**

|   |             |
|---|-------------|
| Schuldenstand für aufgenommene Investitionskredite per 31.12.2013 = | 1.379.871 € |
| Restkreditermächtigung aus 2013 =                                   | 70.000 €    |
| Geplante Neukreditaufnahme für Investitionen in 2014 =              | 162.400 €   |
| Stand der Kassenkredite per 31.12.2013 =                            | 440.000 €   |
| Geplante Tilgung für Investitionskredite in 2014 =                  | 117.600 €   |
| Geplante Kreditzinsen in 2014 =                                     | 57.400 €    |

Hinsichtlich des weiterhin bestehenden und nach der Haushaltsplanung anwachsenden laufenden Defizits, ist zur Erhaltung der Liquidität die Aufnahme von Kassenkrediten weiterhin notwendig.

**Beschluss:**

Der Stadtverordneten-Versammlung wird empfohlen, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen**

**Zu TOP 6)            Tarif über die Benutzung des "Hebbel-Museums" der Stadt Wesselburen**

**Sachverhalt:**

Die Stadt Wesselburen hat am 16.04.2013 Anträge auf Fehlbetragszuweisungen für das Jahr 2012 beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein und beim Kreis Dithmarschen gestellt. Daraufhin wurde durch das Rechnungsprüfungsamt eine Prüfung des Fehlbetrages durchgeführt.

Im Hinblick auf die Eintrittspreise für das Hebbel-Museum, hat das Rechnungsprüfungsamt in seinem Prüfbericht vom 27.08.2013 empfohlen, eine Gebührensatzung zu erlassen. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes wäre eine transparente Regelung von Vorteil. In der Vergangenheit wurden die Eintrittspreise per Beschluss von der Stadtverordneten-Versammlung festgesetzt.

Die Verwaltung hat einen Tarifentwurf vorbereitet und legt diesen den Mitgliedern des Ausschusses zur Beratung und evtl. Beschlussfassung vor.

Herr Münchow hat sich mit dem Leiter des Hebbel-Museums, Herrn Schulz, beraten und schlägt in diesem Zusammenhang vor, eine Erhöhung bei den Eintrittspreisen wie folgt vorzunehmen:

**Eintrittspreise**

|   |                 |
|---|-----------------|
| Erwachsene  | 3,00 EUR        |
| Kinder bis 12 Jahre                               | freier Eintritt |
| Jugendliche (13 bis 18 Jahre), Schüler, Studenten | 2,00 EUR        |
| Mitglieder des Fördervereines                     | freier Eintritt |
| Inhaber der Touristcard, Dithmarschen Card        | entfällt        |

**Gruppen ab 10 Personen:**

|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| Erwachsene                          | 2,00 EUR pro Person |
| mit Führung                         | 3,00 EUR pro Person |
| Schüler und Jugendliche mit Führung | 2,00 EUR pro Person |

Die Vorsitzende würde es begrüßen, folgenden Zusatz aufzunehmen:

„Behinderte mit einer Behinderung ab 70 % zahlen die Hälfte des oben genannten Eintrittspreises. Diese Vergünstigung wird nur bei Vorlage eines amtlichen Ausweises gewährt. Die bestätigte Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt.“

Im Hinblick auf die Terminierung der Stadtverordneten-Versammlung, sollte der vorliegenden Tarif zum 01.06.2014 in Kraft treten.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworten die Vorschläge und fassen folgenden

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildung, Tourismus und Wirtschaft empfehlen der Stadtverordneten-Versammlung, den als Anlage 2 beigefügten Tarif über die Benutzung des „Hebbel-Museums“ der Stadt Wesselburen mit den im Sachverhalt angegebenen Änderungen zu beschließen.  
Der Tarif soll zum 01.06.2014 in Kraft treten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 7) Büchereiangelegenheiten**

Im Hebbelhaus Wesselburen sollten laut der Vorsitzenden Feuermelder angebracht werden. Einfache Rauchmelder seien nicht ausreichend, da das Gebäude nicht ständig genutzt werde.

Bürgermeister Bruhs wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, dass elektrische Geräte (u. a. Weihnachtsbeleuchtung), bei Verlassen des Gebäudes, ausgeschaltet werden.

**Zu TOP 8) 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Wesselburen**

**Sachverhalt:**

Die Stadt Wesselburen hat am 16.04.2013 Anträge auf Fehlbetragszuweisungen für das Jahr 2012 beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein und beim Kreis Dithmarschen gestellt. Daraufhin wurde durch das Rechnungsprüfungsamt eine Prüfung des Fehlbetrages durchgeführt.

Im Prüfbericht vom 27.08.2013 hat das Rechnungsprüfungsamt empfohlen, eine zusätzliche Gebühr für die Ausleihe elektronischer Medien (DVD, Videospiele o. ä.), sofern vorhanden, festzusetzen.

Die Verwaltung hat einen Entwurf für die 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Wesselburen für die Stadtbücherei Wesselburen ausgearbeitet und legt diesen den Mitgliedern des Ausschusses zur Beratung und evtl. Beschlussfassung vor.

Die Vorsitzende übergibt zu diesem Thema das Wort an das Ehepaar Scholten, welches die Bücherei leitet.

Frau Scholten gibt zu bedenken, dass eine zusätzliche Gebühr für die Entleihe von elektronischen Medien kontraproduktiv sei. CDs/DVDs werden vorwiegend von Kindern und Jugendlichen ausgeliehen, die von einer Jahresgebühr ausgenommen seien. Einige Kinder müssten die Leihgebühr von ihrem Taschengeld bezahlen und dieses sei nicht ratsam, da die Kinder unterschiedliche Beträge zur Verfügung haben. Des Weiteren könne die Attraktivität der Bücherei unter einer zusätzlichen Gebühr leiden. Zurzeit leihen viele Kinder beispielsweise ein Buch und gleichzeitig eine DVD aus. Es wird befürchtet, dass die Kinder nicht in die Bücherei gehen, um sich „nur“ ein Buch zu leihen.

Die Vorsitzende dankt Frau Scholten für die Ausführungen. Sie unterstreicht die Aussage, die Bücherei für Kinder interessant zu machen.

Auf Nachfrage von Herrn Voß wird die Regelung für die Mahnungen erläutert. Seiner Meinung nach, sei die Mahngebühr in Höhe von 1,00 EUR zu gering.

Herr Scholten führt aus, dass in ganz wenigen Fällen Mahnungen verschickt werden, so dass die alte Regelung ausreichend sei.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft der Stadt Wesselburen beschließen, **keine** Gebühr für elektronische Medien zu erheben. Die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Wesselburen für die Stadtbücherei bleibt unberührt.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 9)            Projektanträge des Förderkreises Rinkenis für das Jahr 2014**

#### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 22.08.2013 bat die Stadt Büdelsdorf um einen Zuschuss zu Projekten der Förde-Schule und des Rudervereins Gravenstein, die im Jahr 2014 durchgeführt werden sollen. Die Stadt Wesselburen pflegt seit Jahrzehnten diese deutsch-dänische Partnerschaft. Bisher wurden jährliche Patenschaftsmittel gezahlt. Bereits im November 2012 wurde dem Patenschaftsausschuss mitgeteilt, dass die Stadt Wesselburen aufgrund ihrer unverändert kritischen Haushaltslage nicht in der Lage sei, sich an künftigen Finanzierungen zu beteiligen.

Herr Münchow und Herr Bruhs erläutern die Hintergründe und Entstehung zur Patenschaft mit der Gemeinde Quars, welche bereits seit 1929 besteht (siehe Anlage 3).

Da die Patenschaft seit Jahren nur finanziell gepflegt werde, sollten die Mitglieder des Ausschusses über das weitere Bestehen dieser Patenschaft beraten.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich weiterhin für die Pflege der Patenschaft aus. Vielleicht besteht die Möglichkeit, über die Schulen Projekte oder Fahrten zu organisieren. Im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage sollte jedoch auf eine



finanzielle Unterstützung verzichtet werden. Der Stadtverordneten-Versammlung wird demnach folgendes empfohlen:

**Beschluss:**

Grundsätzlich besteht weiterhin Interesse an der Patenschaft mit der Stadt Quars. Im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Wesselburen sollte der finanzielle Zuschuss gestrichen werden. Des Weiteren sollte eine Kontaktaufnahme mit der Stadt Quars erfolgen, um die Patenschaft ggf. durch einen Besuch o. ä. zu pflegen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 10)      Rückblick Kohlmarkt 2013**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Münchow.

Herr Münchow berichtet vom Kohlmarkt 2013, welcher erstmalig am Kohlosseum durchgeführt wurde.

Das gewünschte Ziel, vermehrt die Touristen der eintreffenden Busse anzusprechen, wurde leider nicht erreicht. Die Touristen hatten einen strengen Zeitplan und haben sich daher wenig für die verschiedenen Angebote interessiert. Parallel zum Kohlmarkt wurde ein Flohmarkt durchgeführt, so dass einige Standbetreiber nicht den gewünschten Erfolg erzielen konnten. Auch im Hinblick auf die Standplätze gab es einige Probleme.

Das Feedback auf den Veranstaltungsort „Kohlosseum“ sei daher sehr unterschiedlich ausgefallen.

Herr Münchow würde es begrüßen, den Kohlmarkt ab 2014 wieder in altbewährter Weise auf dem Marktplatz an der Kirche durchzuführen. Die Organisatoren hätten so Einfluss auf die Standplätze und das Angebot.

Die Durchführung des Krokosblütenfestes in diesem Jahr habe gezeigt, dass das Ambiente an der Kirche viele Gäste besonders anspreche.

Die Mitglieder des Ausschusses befürworten den Vorschlag von Herrn Münchow, den Kohlmarkt ab 2014 in altbewährter Weise an der Kirche durchzuführen.

**Zu TOP 11)      Vorstellung "Stadtrundweg"**

**Sachverhalt:**

Die Projektmanager der Stadt Wesselburen, Frau Ehlers und Herr Münchow, erläutern den Anwesenden den geplanten Stadtrundweg.

Frau Ehlers berichtet von den Stadtführungen, welche seit 2013 regelmäßig angeboten werden. Die Anlaufpunkte sollen nun in einem sogenannten „Stadtrundweg“ zusammengefasst werden. Es sei geplant, verschiedene Objekte (Bsp.: Das Schlösschen) in der Stadt Wesselburen mit einem Schild zu versehen, auf dem kurz das jeweilige Objekt und die Fakten aufgezeigt werden. Von den jeweiligen Eigentümern der Objekte wurde bereits das Einverständnis für das Aufstellen eines Schildes eingeholt. Der Text solle vor dem Druck ebenfalls mit den Eigentümern abgesprochen werden. Die Kosten für die Fertigstellung von 12 Schildern würden sich auf ca. 180,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer belaufen.

Des Weiteren sei ein Flyer geplant, der den Stadtrundweg mit seinen Stationen zeige. Die Kosten für den Druck bei einer Auflage von 2.500 Exemplaren würden sich auf ca. 120,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer belaufen.

Herr Spilcke-Liss spricht in diesem Zusammenhang den geschichtlichen Hintergrund des Ehrenmals an.

Frau Ehlers führt aus, dass historische Stadtführungen geplant seien und es durchaus möglich wäre, das Ehrenmal dort aufzunehmen. Es wäre hilfreich, wenn es zu den Ehrenmälern auch Geschichten gäbe, die vielleicht in alten Tagebüchern o. ä. niedergeschrieben wurden, um diese zu erzählen.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft beschließen, die Schilder (12 Stück) und die Flyer (2.500 Exemplare) wie vorgeschlagen in Auftrag zu geben. Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Druckkosten werden zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 12)           Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das städtische Freibad Wesselburen**

**Sachverhalt:**

Die letzte Erhöhung der Benutzungsgebühren für das städtische Freibad Wesselburen wurde mit der 2. Nachtragssatzung vom 09.03.2001 vorgenommen. Aufgrund der angespannten Finanzsituation der Stadt Wesselburen und der stetig steigenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten ist eine Erhöhung der Eintrittsgelder notwendig. Diese entspricht im Bereich der Saisonkarten 5 %. Schülern, Auszubildenden, Studenten und Behinderten wird auf Nachweis eine Vergünstigung eingeräumt. Die Eintrittsgelder für Personen unter 18 Jahren bleiben unberührt.

Es werden folgende Änderungen vorgenommen:

Die Zehnerkarten erhalten eine Gültigkeit für das laufende und das folgende Jahr.

Folgende Eintrittspreise werden geändert:

|   | bisher           | neu         |
|---|------------------|-------------|
| <u>Tageskarten</u>                                    |                  |             |
| 1. Personen über 18 Jahre                             | 3,00 Euro        | 3,50 Euro   |
| 2. Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | keine Ermäßigung | 2,00 Euro   |
| <u>Zehnerkarten</u>                                   |                  |             |
| 1. Personen über 18 Jahre                             | 25,00 Euro       | 30,00 Euro  |
| 2. Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | keine Ermäßigung | 15,00 Euro  |
| <u>Jahreskarten</u>                                   |                  |             |
| 1. Personen über 18 Jahre                             | 60,00 Euro       | 63,00 Euro  |
| 2. Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | keine Ermäßigung | 35,00 Euro  |
| 3. Familien   | 120,00 Euro      | 126,00 Euro |

Behinderte mit einer Behinderung ab 70 % zahlen die Hälfte des oben genannten Eintrittspreises. Diese Vergünstigung wird nur bei Vorlage eines amtlichen Ausweises gewährt. Die bestätigte Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt.

Herr Münchow spricht sich für eine Erhöhung der Eintrittspreise aus. Um nicht in ca. zwei Jahren eine weitere Erhöhung vornehmen zu müssen, regt er an, die Gebühren bei den Jahreskarten wie folgt zu erhöhen:

| <u>Jahreskarten</u> |  | <u>bisher</u>    | <u>neu</u>  |
|---------------------|--|------------------|-------------|
| 1.                  | Personen über 18 Jahre                             | 60,00 Euro       | 70,00 Euro  |
| 2.                  | Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | keine Ermäßigung | 35,00 Euro  |
| 3.                  | Familien   | 120,00 Euro      | 130,00 Euro |

Frau Großmann merkt an, dass die letzte Erhöhung der Eintrittspreise vor ca. 12 Jahren vorgenommen wurde. Im Hinblick auf die steigenden Unterhaltungs- und Energiekosten, sei eine Erhöhung der Preise sinnvoll und gerechtfertigt.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen, Tourismus und Wirtschaft empfehlen der Stadtverordneten-Versammlung den Entwurf der Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das städtische Freibad Wesselburen mit folgenden Beträgen zu beschließen:

| <u>Tageskarten</u>  |  |             |
|---------------------|--|-------------|
| 1.                  | Personen über 18 Jahre                             | 3,50 Euro   |
| 2.                  | Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | 2,00 Euro   |
| <u>Zehnerkarten</u> |  |             |
| 1.                  | Personen über 18 Jahre                             | 30,00 Euro  |
| 2.                  | Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | 15,00 Euro  |
| <u>Jahreskarten</u> |  |             |
| 1.                  | Personen über 18 Jahre                             | 70,00 Euro  |
| 2.                  | Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre | 35,00 Euro  |
| 3.                  | Familien   | 130,00 Euro |

Behinderte mit einer Behinderung ab 70 % zahlen die Hälfte des oben genannten Eintrittspreises. Diese Vergünstigung wird nur bei Vorlage eines amtlichen Ausweises gewährt. Die bestätigte Begleitperson erhält kostenlosen Eintritt.

Die Satzung soll zum 01. Juni 2014 in Kraft treten.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 13)      Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

- Im Trischenweg wird die Straßenbeleuchtung um 22.30 Uhr ausgestellt. Ein Bürger hat um Verlängerung der Leuchtzeit gebeten.

- Herr Bingert regt an, das kulturelle Angebot der Stadt Wesselburen vermehrt zu bewerben.  
Es sollte beispielsweise eine Kartenvorverkaufsstelle für Kirchenkonzerte eingerichtet werden.  
Bürgermeister Bruhs verweist in diesem Zusammenhang auf die Sparkasse und Frau Möhring. In der Vergangenheit waren die Konzertkarten dort erhältlich, so dass eine Absprache notwendig wäre.

Die Stadt sollte aus Herrn Bingerts Sicht den Dichter Friedrich Hebbel ebenfalls mehr bewerben. Er habe erfahren, dass Rundreisen mit kulturellem Hintergrund in Schleswig-Holstein angeboten werden. Es gäbe sicherlich Interessierte zum Thema Friedrich Hebbel.

Bürgermeister Bruhs wird die Anregungen weiterleiten. Es sei nicht einfach, Menschen für die schwere Literatur Hebbels zu begeistern. Weiterhin seien die Stadtplaner bereits dabei, verschiedene Termine zu planen und Gespräche mit dem Museumsleiter Herrn Schulz zu führen.

Herr Voß gibt bei den Planungen die mangelnden Parkmöglichkeiten zu bedenken, eine Anpassung der Infrastruktur wäre wünschenswert.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Vorsitzende:

Renate Jensen

Schriftführerin:

Anja Meister